

109-12-55

MINISTERSTVU VNITŘNÍ BEZPEČNOSTI	
ADM. DIV. I. A. Ú. O. J. N. I. O. B. R.	
Doko	109-12/55
Čj.	109-12/55
Průlohy	9 listů

9 listů

20. 4. 2010 Šmil

Krab. 168.

ST S

XII. C - 28 - 30/41.

1a

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsausschuss
in Bonn
Eing.: 11. DEZ. 1941

- 2) G.R. mit 4 Anlagen
Pg. Z a n k l

unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden Schreibens und der Anlagen zur Kenntnis und weiteren Veranlassung übersandt.

Ich darf anregen, dem Herrn Staatssekretär einen kurzen Bericht über den Verlauf des Gemeinschaftsabends zu erstatten.

*erl.
GRR Zahl war
unvollständig
aufgeführt
H. H. ...*

- 3) Alsdann Wv. am 1.11.1941 bei dem Unterzeichner.

S. a. d.

16 14172.47



39848

St. G. XII 8 - 25/41

91


Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Gauleitung Sudetenland

Gauamt für Kriegsofopfer

Gauamtsleiter Ing.
Rudolf S t a f f e n.

Herrn

Staatssekretär
K. H. F r a n k
SS-Gruppenführer

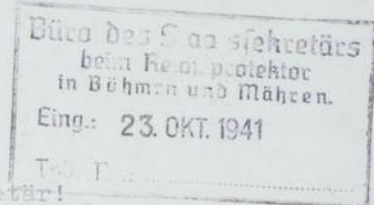
Prag IV.,

Reichenberg, den 21. Oktober 1941
Fernruf: Der Gauamtsleiter Ing. Staffen 2116
Fernruf: Die Gaubienststelle, Leffingsstr. 2041-42.

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Gegenstand: Gemeinschaftsabend
"Buchenland-Sudetenland"
in Aussig.



Gruppenführer!
Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Ich hatte mir einmal erlaubt, Ihnen zu berichten und vorzuschlagen, dass die volksdeutschen Rückwanderer aus dem Buchenlande zu einem beträchtlichen Teile aus dem Böhmerwalde stammen, die Sitten, Bräuche und die Mundart ihrer Stammheimat erhalten haben und allenfalls für eine Ansiedlung in den an die Bayrische Ostmark angrenzenden Teile des Protektorates in Betracht kämen.

In der Zwischenzeit habe ich die Rückwandererlager dieser Buchenlanddeutschen ausgeforscht, besucht und ausführliche Namenslisten mit den Befunden erstellt, die Ihnen, falls sie für Sie von Interesse sind, zur Verfügung stehen.

Im Rahmen des Kreises Aussig der NSDAP mache ich kommenden Samstag in Aussig einen-vielleicht neuartigen-Versuch echter, lebendiger Gemeinschaftsbildung zwischen den aus dem Böhmerwalde stammenden Rückwanderern aus dem Buchenlande, uns Sudetendeutschen (unter Einsatz jener ehemaligen 42er, die 1916/17 im Buchenlande kämpften und auf jene Siedlungen stiessen) und Böhmerwäldlern, um die Rückwanderer bei uns zu verwurzeln.

Ich erlaube mir daher, Sie und Ihren Stab zu diesen beiden Veranstaltungen höflichst einzuladen, die Ihnen die Möglichkeit bieten, einen persönlichen Eindruck zu gewinnen.

Die Buchenlanddeutschen, die ehemaligen 42er, die Böhmerwäldler, die nach Aussig kommen und wir alle würden uns herzlich und aufrichtig freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Frau Gemahlin die Ehre Ihres Besuches erweisen könnten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und

Heil Hitler
verbleibe ich Ihr Ihnen stets
getreuer

Staffen
St. S. XII C-28 / 41

23/10

3

Prag, den 24. Oktober 1941.

W-Sturmbannführer Wolff gibt nachstehende Beurteilungen fernmündlich bekannt:

Kurt M e h l s c h m i d t, Mitbesitzer der Firma Franz Mehlschmidt, Gerberei in Prag.

Geboren am 29.3.1904 in Prag,
wohnhaft Prag XIX, Prinz Eugenstrasse 16.

Verheiratet mit Margerete geb. Spiro, Mischling I. Grades,
Ehe wurde am 4.10.1937 in Krumau geschlossen.

Die Frau wohnt in Klanowitz.

Mehlschmidt soll förderndes Mitglied der W sein.

Über Fräulein M ü h l i c k sind keine Vorgänge vorhanden.
Sie gehört wahrscheinlich zur Industriellenfamilie Mühlick.
Die Familie Mühlick besitzt in Teplitz eine Textilfirma
und ist in Ordnung. Ein Sohn ist kürzlich gefallen. Über
Fräulein Mühlick ist sonst nichts ungünstiges bekannt.

Über Graf Thun kann, infolge Fehlens näherer Personalangaben, keine Auskunft erteilt werden.

Hj.
imms Vortrag
Kontaktierung für
Kriegsagk.

h 24/10.41.

XII C 29-41

4

23. Oktober 1941.

St.

... lässt für die dort. ...
... dort-Reitjagd am 24.d. ...
... en, dass er der Einlad

... i l H i t l e r !